

STAND DER ARMUTSBEKÄMPFUNG IN AFRIKA

Umsetzung der Millenniumsentwicklungsziele (MDG) in Subsahara-Afrika

 21 %	MDG 1: Beseitigung von extremer Armut und Hunger Indikator: Anteil der Bevölkerung mit weniger als 1 US-Dollar pro Tag Umsetzungsstand ¹ : 1990: 57 % ▶ Ziel 2015: 26,5 % ▶ Stand 2005: 51 % ▶ Stand der Umsetzung: 21 %
 38 %	MDG 2: Allgemeine Grundschulbildung für alle Kinder Indikator: Nettoeinschulungsquote im Grundschulbereich Umsetzungsstand ¹ : 2000: 58 % ▶ Ziel 2015: 100 % ▶ Stand 2007: 74 % ▶ Stand der Umsetzung: 38 %
 33 %	MDG 3: Förderung der Gleichheit der Geschlechter und Stärkung der Rolle der Frau Indikator: Verhältnis Mädchen/Jungen bei der Einschulung im Grundschulbereich Umsetzungsstand (Mädchen je 100 Jungen) ¹ : 1999: 85 ▶ Ziel 2015: 100 ▶ Stand 2007: 90 ▶ Stand der Umsetzung: 33 %
 31 %	MDG 4: Senkung der Kindersterblichkeit Indikator: Sterblichkeitsrate von Kindern unter fünf Jahren Umsetzungsstand (Sterbefälle je 1.000 Geburten) ¹ : 1999: 183 ▶ Ziel 2015: 61 ▶ Stand 2007: 145 ▶ Stand der Umsetzung: 31 %
 3 %	MDG 5: Verbesserung der Gesundheit von Müttern Indikator: Sterbefälle von Müttern je 100.000 Lebendgeburten Umsetzungsstand ¹ : 1990: 920 ▶ Ziel 2015: 230 ▶ Stand 2005: 900 ▶ Stand der Umsetzung: 3 %
 43 %	MDG 6: Bekämpfung von HIV/Aids, Malaria und anderen Krankheiten Indikator: Anteil der Bevölkerung mit fortgeschrittener HIV-Infektion, der Zugang zu antiretroviralen Medikamenten hat Umsetzungsstand ² : 2003: 2 % ▶ Ziel 2010: 100 % ▶ Stand 2008: 44 % ▶ Stand der Umsetzung: 43 %
 34 %	MDG 7: Sicherung der ökologischen Nachhaltigkeit Indikator: Anteil der Menschen, die keinen Zugang zu einwandfreiem Trinkwasser haben Umsetzungsstand ¹ : 1990: 65 % ▶ Ziel 2015: 32,5 % ▶ Stand 2006: 54 % ▶ Stand der Umsetzung: 34 %
 19 %	MDG 8: Aufbau einer weltweiten Entwicklungspartnerschaft Indikator: Öffentliche Entwicklungshilfe (ODA) in Prozent des Bruttonationaleinkommens (BNE) Umsetzungsstand Deutschland ³ : 2000: 0,27 % ▶ Ziel 2015: 0,7 % ▶ Stand 2009: 0,35 % ▶ Stand der Umsetzung: 19 %

1 Zahlen aus „Vereinte Nationen: Millenniums-Entwicklungsziele Bericht 2009“. Bezieht sich nur auf die Region Afrika südlich der Sahara.

2 Zahlen aus WHO, Fortschrittsbericht 2009: „Towards Universal Access. Scaling up priority HIV/AIDS interventions in the health sector“

3 Das 0,7-Prozent-Ziel wurde erstmals 1970 im Rahmen der Vereinten Nationen vereinbart. Deutschland hat sich mit dem EU-Stufenplan 2005 dazu verpflichtet, das Ziel bis 2015 zu erreichen. Zahlen: OECD DAC.

WER WIR SIND

Action for Global Health wurde im Oktober 2006 gegründet und umfasst 15 Nichtregierungsorganisationen (NRO) mit Sitz in Brüssel/Belgien sowie Frankreich, Deutschland, Italien, Spanien und dem Vereinigten Königreich. Ziel des Netzwerks ist es, die Auswirkungen von Maßnahmen der europäischen Regierungen auf das Gesundheitswesen in Entwicklungsländern zu überprüfen. Zudem versucht die NRO Einfluss auf Entscheidungsträger zu nehmen, um dem Thema Gesundheit ein größeres Gewicht in der Entwicklungszusammenarbeit zu verleihen.

Mehr Informationen: www.actionforglobalhealth.eu

Das **Aktionsbündnis gegen Aids** ist ein Zusammenschluss von über 100 Organisationen der Aids- und Entwicklungszusammenarbeit sowie mehr als 280 lokalen Gruppen. Der Ausbau der finanziellen Ressourcen zur weltweiten HIV-Prävention sowie der Zugang zur Therapie sind die zentralen Anliegen des Bündnisses.

Mehr Informationen: www.aids-kampagne.de

Die **Globale Bildungskampagne** ist ein internationales Bündnis von Entwicklungsorganisationen, zivilgesellschaftlichen Netzwerken, Lehrervereinigungen und Bildungsgewerkschaften. Sie kämpfen für das grundlegende Menschenrecht „Bildung für alle“ und informieren und mobilisieren die Öffentlichkeit. Ziel ist es Druck auf die Regierungen in Nord und Süd auszuüben, damit diese ihre in der Millenniumserklärung gegebenen Versprechen für eine gebührenfreie und qualitativ gute „Grundbildung für alle“ einhalten.

Mehr Informationen: www.bildungskampagne.org

Die **Mutternacht** ist eine Initiative der Deutschen Stiftung Weltbevölkerung (DSW) und wird gemeinsam mit neun Kooperationspartnern durchgeführt. Die Mutternacht findet zeitgleich in den Niederlanden, Malta und Ungarn statt. Sie erinnert Deutschland und die Vereinten Nationen an ihre Verpflichtung, die Gesundheit von Müttern zu verbessern und die Armut zu verringern.

Mehr Informationen: www.mutternacht.de

DEINE STIMME GEGEN ARMUT ist eine gemeinsame Initiative von VENRO, Herbert Grönemeyer und befreundeten Fachleuten der PR- und Medienbranche. Die Aktion fordert von der Bundesregierung mehr Engagement bei der Umsetzung der Millenniumsentwicklungsziele (MDG) bis zum Jahr 2015. Die Aktion ist die deutsche Plattform des Global Call to Action against Poverty (GCAP), dessen Symbol das „weiße Band“ ist. VENRO ist der Bundesverband entwicklungspolitischer Nichtregierungsorganisationen (NRO). Ihm gehören 116 deutsche NRO an, die als Träger der privaten oder kirchlichen Entwicklungszusammenarbeit, der Nothilfe sowie der entwicklungspolitischen Bildungs-, Öffentlichkeits- und Lobbyarbeit tätig sind.

Mehr Informationen: www.venro.org

und www.deine-stimme-gegen-armut.de

STOP MALARIA NOW! ist eine auf zwei Jahre angelegte afrikanisch-europäische Initiative von neun NRO aus Deutschland, Italien, Kenia, Polen, Spanien und der Schweiz, die von der Europäischen Union kofinanziert wird. Zielsetzung der Kampagne ist es, das öffentliche Bewusstsein für Malaria als globales Gesundheits- und Entwicklungsproblem zu steigern und weitreichende Unterstützung für mehr Engagement europäischer Regierungen im Kampf gegen Malaria zu mobilisieren.

Mehr Informationen: www.stopmalaria.org

Die **StopEPA**-Kampagne ist ein internationales Bündnis von über 200 Organisationen, Initiativen und Vereinen, das sich für eine entwicklungsfreundliche Gestaltung internationaler Handelsbeziehungen bzw. der EPAs (Wirtschaftspartnerschaftsabkommen) einsetzt. In Deutschland wird die Kampagne von 14 entwicklungspolitischen Organisationen und zahlreichen Einzelpersonen unterstützt.

Mehr Informationen: www.stopepa.de

